

Protokoll

1.ordentliche Mitgliederversammlung

Sculpture Network e. V.

07.11.2005 in Den Haag
Museum Beelden aan Zee

TOP 1 Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden, Verabschiedung der Tagesordnung

Um 10:50 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung, die aufgrund der allgemeinen Zustimmung in deutscher Sprache abgehalten wird.

Er bedankt sich beim Hausherrn Dr. Jan Teeuwisse für die Möglichkeit, dass Sculpture Network die Mitgliederversammlung in seinem Haus abhalten darf.

Die Niederlande sind das dritte Land in Europa, in dem Sculpture Network nach der Gründungsfeier 2004 in Berlin (Deutschland) und der Vortragsveranstaltung in Zollikon (Schweiz) Anfang 2005 seine internationale Programmarbeit und Präsenz verwirklichen kann.

Der Vorsitzende begrüßt im eigenen sowie im Namen der anwesenden Vorstandsmitglieder Hartmut Stielow und Peter Fischer-Piel und der abwesenden Vorstandsmitglieder die Mitglieder und Gäste, die nach Den Haag gekommen sind.

Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig i. S. Art.VII der Satzung einberufen wurde. Der Sollbestimmung (30.06.) wurde durch Übersendung von Jahresbericht und –rechnung am 11.04.2005 Genüge getan. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 2 Entgegennahme des Jahresberichtes 2004 (Bericht mit Jahresrechnung wurde mit Einladung vom 11.04.2005 versandt)

Der Vorsitzende trägt den Jahresbericht 2004 vom 31.03.2005 vor und vertieft zu einzelnen Sachverhalten die schriftliche Darstellung.

Zur Finanzsituation berichtet der Vorsitzende, dass an Mitgliedsbeiträgen und Spenden insgesamt rd. 23.000,-- EUR eingenommen wurden. Nach Aufwendungen von rd. 7.000,-- EUR verblieb ein Überschuss von rd. 16.000,-- EUR. Hiervon wurden zur Vorsorge und Stärkung des Eigenkapitals rd. 2.300,-- EUR in die Rücklagen eingestellt. Für die satzungsgemäßen Zwecke stehen also rd. 13.700,-- EUR zur Verfügung.

Der Bericht wird von der Versammlung entgegengenommen.

TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer

Frau Susanne Specht, Berlin, verliest in Vertretung von Herrn RA Detlef Olufs den Bericht der Rechnungsprüfer, der vor der Mitgliederversammlung den Mitgliedern zugegangen ist.

Zwischenzeitlich ist der Rechnungsprüfer Rainer D. Endriss aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Herr Olufs fehlt entschuldigt.

Der Bericht der Rechnungsprüfer bestätigt, dass die Buchhaltung korrekt und ohne Beanstandungen geführt wurde; der Bericht wird von den Mitgliedern einstimmig gebilligt (keine Stimmenthaltung, keine Neinstimmen).

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Frau Specht stellt den Antrag, dem Vorstand für das Jahr 2004 Entlastung zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, bei 3 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Damit ist allen Vorstandsmitgliedern, auch den nicht anwesenden bzw. zwischenzeitlich ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für 2004 Entlastung erteilt worden.

Der Vorstand bedankt sich für dieses Vertrauen.

TOP 5 Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäss Art.XV der Satzung endet das Amt der Rechnungsprüfer nach zwei Jahren, für Herrn Olufs also am 21.01.2006. Er ist zur Wiederwahl bereit und hat die Annahme des Amtes für den Fall seiner Wahl bereits mündlich erklärt.

Die Bildhauerin Frau Susanne Specht hat sich zur Übernahme des Amtes des zweiten Rechnungsprüfers zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand schlägt vor, sowohl Frau Specht wie Herrn Olufs für die Jahre 2006 und 2007 zu Rechnungsprüfern zu bestellen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Frau Specht nimmt das Amt an.

TOP 6 Bericht über 2005 und Ausblick auf das weitere Programm

Veranstaltungen

Der Vorsitzende berichtet zur satzungsgemäßen Programmarbeit über die bisher stattgefundenen Veranstaltungen, an denen Mitglieder und Gäste aus den zwölf Zielgruppen teilgenommen haben, die aufgrund einer Analysestudie als Zielgruppen des Sculpture Network evaluiert wurden. Diese Zusammenkünfte dienen der Präsentation der Ziele von Sculpture Network, der Begegnung und dem Gedankenaustausch der Mitglieder und Gäste sowie der Gewinnung neuer Mitglieder.

Sie fördern durch ihr Stattfinden und ihre mediale Verbreitung im eigentlichen Sinne die Bildhauerei und deren Verständnis in der Gesellschaft.

Bisher sind diese Aktivitäten realisiert worden :

24.02.2005 Zollikon (Schweiz) in der Stiftung für Eisenplastik. Vortrag Dr.Gottlieb Leinz, stellvertretender Direktor der Stiftung Wilhelm Lehbruck, Duisburg, zum Thema: Die Zukunft der Denkmäler. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg; sie war sehr gut besucht, bei reger Diskussion und interessanten Gesprächen.

03.05.2005 München: Vernissage Pavillon im Alten Botanischen Garten, Ausstellung mit den Bildhauern Michael Zwingmann und Stefan Kuhn sowie der Malerin Helga Olufs mit einer Einführung Prof. Joseph von Westphalen. An diesem Abend und der vierwöchigen Ausstellung hatten wir gute Resonanz. Anlässlich der Bundesgartenschau stand uns der Pavillon offen zu dem Versuch, ein solches Konzept zu testen.

07./10.08.2005 Kontaktbesuch Warschau + Oronsko
Vorbereitung der nächsten Veranstaltung in Polen, ähnlich wie der in den Niederlanden; also mit Museumsbesuch, Bildhaueratelier, Vortrag und Mitgliederversammlung mit Gästen.

Unsere Polenreferentin Frau Beata Smigla-Nowak, Restauratorin, und der Vorsitzende haben diverse locations besucht, insbesondere die Kunstakademie Warschau.

Mit dem Bildhauerzentrum in Oronsko <http://www.rzezb-oronsko.pl/> wurde eine Kooperation verabredet.

Die Gespräche stießen auf großes Interesse unserer polnischen Partner. Die Schirmherrschaft für unsere Veranstaltung wird voraussichtlich Magdalena Abakanowicz übernehmen.

Seit März 2005 Vorbereitung Den Haag mit Erkundungs- und Kontaktreisen des Vorsitzenden, dann im Juli Hartmut Stielow mit Assistentin Julia von Richthofen.

Seit März 2005 Vorbereitung Symposium Berlin am 18./19.11. im Gropiusbau (Idee, Konzeption, Referentengewinnung und Organisation) durch Dr.Birgit Möckel, Bernd Stieghorst und viele andere.

In diesem Zusammenhang –wie auch schon für Den Haag- Einladung und Kontaktaufnahmen, Gespräche mit den europäischen Botschaften zur

Begleitung und Unterstützung der Arbeit von Sculpture Network in den europäischen Ländern.

Innerhalb kürzester Zeit konnten wir dabei ein attraktives und qualitativ hochstehendes Programm zusammenstellen, an dem namhafte Referenten mitwirken. Im Rahmen der Bernhard-Heiliger-Retrospektive wird unser Symposium sicherlich ein highlight mit grosser Aussenwirkung werden.

Arbeitsgruppe Kommunikation

Zur Systematisierung und Intensivierung unserer Kommunikationsarbeit nach innen und außen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing haben wir in Berlin eine Arbeitsgruppe gebildet, der vom Vorstand unser webmaster Prof. Peter Fischer-Piel angehört. Weitere Mitglieder: Karoline Rütter, Kommunikationswissenschaftlerin; Dr. Birgit Möckel, Kunsthistorikerin, Susanne Specht, Bildhauerin, und der Journalist Ulrich Brömmling, M.A. Die Gruppe wird jeweils durch andere Vorstandmitglieder verstärkt. Sichtbares Ergebnis ihrer Arbeit ist die erste Ausgabe des Newsletter.

Ferner wurde unsere website weiter ausgebaut und die englische Version geschaffen.

Der Arbeit dieser Gruppe kommt für die Entwicklung von Sculpture Network, für die Gewinnung neuer Mitglieder und für die Resonanz bei Institutionen und Öffentlichkeit grosse Bedeutung zu.

Kontakte und Verbindungen

Die Ausbreitung von Sculpture Network in den verschiedenen Ländern erfordert den Aufbau vielschichtiger Verbindungen zunächst zu Schlüsselfiguren in diesen Ländern, wobei wir landesweise vorgehen. Also zunächst Polen (und Nachbarländer), Österreich und Spanien.

Die Resonanz in diesen Anknüpfungen und Gesprächen ist erfreulich positiv. Man interessiert sich lebhaft für die Arbeit von Sculpture Network und unseren Zielen.

Die Verbindungsknoten unseres Netzwerkes werden immer zahlreicher und damit wirkungsvoller.

Die dabei gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen bestätigen uns die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer Einrichtung wie der unsrigen.

Einbringung von Kontakten

Zum Schluss seines Berichtes bittet der Vorsitzende die Mitglieder, ihre persönlichen Kontakte zur Beschleunigung unserer Zielerreichung in das gemeinsame Netzwerk einzubringen.

Randbemerkung: Der lebhaft Dialog und Gedanken- sowie Adressenaustausch in den Pausen, während der Besichtigungen und beim Ausklang in der Cafeteria zeigen das Bedürfnis Aller – Gäste und Mitglieder – am Informationszuwachs.

Fördergelder

Auf eine Frage aus der Versammlung erläutert der Vorsitzende, dass die Beantragung und Erlangung von finanziellen Hilfen öffentlicher und privater Institutionen zur Unterstützung unserer Arbeit vorbereitet wird. Die hierzu geführten Recherchen und Gespräche zeigen, dass zunächst ein vorzeigbarer Katalog von Leistungen, die Sculpture Network erbringt, vorhanden sein muss.

Dieses Ziel werden wir voraussichtlich Ende 2005, also im zweiten Jahr nach Gründung, erreicht haben.

TOP 7 Anträge von Mitgliedern

Das schweizerische Mitglied Galerist Willi Krafft stellt den Antrag, das Künstlerportfolio rein für Künstler vorzuhalten und für Galerien und etwaige andere Institutionen ein eigenes Portfolio einzurichten; ferner die Mitgliederdaten nur für unsere Mitglieder über den Passwort-geschützten Zugang für diese zu öffnen.

Die Diskussion des Antrages zeigt, dass es im Sinne aller Mitglieder ist, die Kontaktaufnahme untereinander zu erleichtern.

Der Vorstand stellt den Antrag zur Abstimmung mit der Maßgabe, dass alle nichtanwesenden Mitglieder befragt werden, ob sie damit einverstanden sind. Dabei soll diesen nicht anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit eingeräumt werden, den Zugang ganz oder teilweise für sich selbst nicht zu gestatten.

Der Antrag wird ohne Stimmenthaltungen oder Gegenstimmen, also einstimmig angenommen. Damit haben die anwesenden Mitglieder dem Zugang zu ihren Daten zugestimmt.

TOP 8 Verschiedenes

- keine Wortmeldungen -

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 12.10. und dankt allen Anwesenden für die rege Diskussion.

Er kündigt an, dass die nächste Mitgliederversammlung 2006 voraussichtlich im Mai in Warschau stattfinden wird.

Zürich, 11.11.2005

Pöcking, 12.11.2005

Bernd Stieghorst

Ralf Kirberg

Protokollführer

Vorsitzender